

Rote Karte für Gen-Mais:

Widerstand gegen Gentechnik-Zwangsjacke erfolgreich!

Bitte Abstand lassen, auch nach den einzelnen Abschnitten. Danke.

Mit überwältigender Mehrheit schmetterten Anfang März die **Umweltminister der EU-Länder** den Vorschlag der EU-Kommission ab, Ungarn und Österreich zum Anbau von MON810-Mais zu zwingen. Selbst Umweltminister Sigmar Gabriel ließ sich von den Protesten zahlreicher Umwelt- und Verbraucherverbände überzeugen und stimmte gegen die Aufhebung der nationalen Einfuhrverbote.

Die Botschaft an **Bundesagrarinministerin Ilse Aigner** war damit klar: Aigner sollte **auch für Deutschland den Anbau von MON810-Mais stoppen**, wie die Bundesgrünen dies im Februar in einem namentlich abzustimmenden Antrag forderten. Und das tat sie denn auch letzte Woche, endlich. Sie habe „berechtigten Grund zu der Annahme, dass der genveränderte Mais der Sorte MON 810 eine Gefahr für die Umwelt darstellt“.

Seit 2006 wurde in **Ladenburg-Neubotzheim** der Genmais MON 810 der Firma Monsanto zum Zweck so genannter Wertprüfungen im Auftrag des Bundessortenamtes angebaut. Und seit 2006 engagiert sich die **Initiative „Bürger für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in der Kurpfalz“** (BürGenLand) gegen diese Versuche. Der Schriesheimer Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen und die offene Grüne Liste sind übrigens Mitglied bei BürGenLand.

Seit 15. April ist es nun amtlich. Das Bundessortenamt und der baden-württembergische Landwirtschaftsminister Hauk haben erklärt, dass das Anbauverbot von Genmais auch die Wertprüfungen beinhaltet. Somit wird es **in diesem Jahr keinen Anbau von MON810 in Neubotzheim** geben!

Kein Genmais in Ladenburg – Grund genug für BürGenLand zu feiern. Am 26. April wird es eine Veranstaltung mit dem kanadischen Landwirt **Percy Schmeiser, Träger des Alternativen Nobelpreises**, geben. Nach dem Vortrag von Schmeiser über seine Erfahrungen mit dem Agrochemie-Konzern Monsanto wird der Abend bei Getränken und Brezeln gemütlich ausklingen. Percy Schmeiser wurde bekannt als Symbolfigur im Kampf unabhängiger Landwirte um ihre Rechte und als Verfechter strenger Regulierungen und Haftungsbedingungen für den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen. Für seinen Einsatz wurde Schmeiser im Oktober 2000 mit dem Mahatma Gandhi Award geehrt. Im Jahr 2007 wurde dem Ehepaar Percy und Louise Schmeiser der Alternative Nobelpreis in Stockholm verliehen. Begründung der Jury: „...**für ihren Mut bei der Verteidigung der Artenvielfalt und der Rechte der Landwirte, und dafür, dass sie die derzeitige ökologische und moralisch perverse Auslegung des Patentrechts in Frage stellen...**“

EINLADUNG

**BürGenLand feiert:
2009 kein Genmais in Ladenburg**

Feiern Sie mit!

Sonntag, 26. April 2009

18.00 Uhr Domhofsaal/Rathaus Ladenburg

Gastredner: Percy Schmeiser

Landwirt aus Kanada,
Vorkämpfer gegen den Monsanto-Konzern,
Träger des Alternativen Nobelpreises 2007

Grußwort: Fritz Kuhn MdB

Bitte Abstand lassen

Für die Grünen in Schriesheim

Gisela Reinhard

Gisela Reinhard, Mannheimer Str. 10, 69198 Schriesheim. Tel. 06203-61688

Beitrag für das Mitteilungsblatt der Stadt Schriesheim am 22.4.2009 unter „Bündnis 90/Die Grünen Schriesheim